



## PROJEKTINFORMATION

### Transnationale Austauschplattform für die Koexistenz mit Beutegreifern auf dem Dinarischen-Balkan-Pindos



Bär mit Jungtier

Quelle: Callisto

#### Hintergrund

Der westliche Balkan ist eine der biologisch vielfältigsten Regionen in Europa. Er ist auch Heimat der drei großen Beutegreifer Bär, Wolf und Luchs, die über EU- und Nicht-EU-Mitgliedstaaten verbreitet sind. Ange-sichts der großen Verbreitungsgebiete dieser Arten ist eine länderüber-greifende Koordination ihres Managements wünschenswert, um eine langfristige Grundlage für ihre Erhaltung zu schaffen. In einem vorange-gangenen Projekt wurde dazu eine transnationale Austauschplattform für das Management von Großraubtieren in der dinarischen Region ge-schaffen.

#### Projekt

Die 2021 erfolgreich initiierte Plattform für das Management von Groß-raubtieren stellt ein Sekretariat, um eine unparteiische Steuerung der Projektaktivitäten zu gewährleisten. Das Projekteam organisiert nun bis 2024 zwei weitere Plenarsitzungen mit Vertretern aus acht Ländern der dinarischen Region: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Kosovo\*, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien und Slowenien, wobei zusätzliche Griechenland und Bulgarien beteiligt werden. Zu den weiteren Aktivitäten gehören unterstützende thematische Treffen, Lob- byarbeit und Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau. Diese sollen dazu bei-tragen die konkrete Zusammenarbeit bei z.B. Monitoring, Manage-mentplanung oder Konfliktreduzierung zu verbessern. Ein langfristiges grenzüberschreitendes Abkommen zum Management der Tiere in der Region ist angestrebt.

Ein Hintergrundbericht "Große Beutegreifer in den Dinariden: Manage-ment, Überwachung, Bedrohungen und Konflikte" beschreibt den aktu-ellen Status in der Region und bildet die Grundlage für die Aktivitäten. Am Ende des Projekts wird dieser Bericht aktualisiert.

Stand: November 2022

**Region:** Albanien, Bosnien/Herze-gowina, Kroatien, Kosovo\*, Mon-tenegro, Nord-Mazedonien, Ser-bien, Slowenien

**Laufzeit:** 10/2022 – 09/2024

**Adressaten der Beratung:** Ministe-rien, Agenturen, Verwaltungen ge-schützter Gebiete, Zivilgesellschaft, NGOs, Forschungseinrichtungen, Jä-gerschaft, Viehhaltende

**Durchführende Organisationen:** adelphi research gGmbH, Carnivora Magna

**Projektnummer:** 176924

#### Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Dr. Katharina Steyer

Tel.: +49- 228-8491-1436

katharina.steyer@bfn.de

#### Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Sonja Otto

Tel.: +49-340-2103-2210

sonja.otto@uba.de

**Beratungshilfeprogramm (BHP)**  
für den Umweltschutz in den  
Staaten Mittel- und Osteuropas,  
des Kaukasus und Zentralasiens  
sowie weiteren an die EU angrenzen-  
den Staaten – ein Programm des  
Bundesministeriums für Umwelt,  
Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

**Projektservicestelle BHP im UBA:**  
BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

[www.uba.de/beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/beratungshilfeprogramm)

\* Alle Bezugnahmen auf das Kosovo sind unparteiisch zu verstehen und stehen im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des UN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des IGH zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo.